Flumineddu

Riu Fiumineddu,Riu Flumineddu

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:54:45	**Update:** 2023-10-14 09:16:24	**Druck:** 2025-12-05 08:12:32

Land: Italia / Italy **Region:** Sardegna **Subregion:** provincia dell'Ogliastra / Province of Ogliastra **Ort:** Dorgali

Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 IV	**Gesamtzeit:** 8h25
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 6h40	**Rückwegszeit:** 1h30
Einstiegshöhe: 745m	**Ausstiegshöhe:** 350m	**Höhendifferenz:** 395m
Canyonstrecke: 7000m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.2 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Ähnlicher Charakter wie sein Nachbarcanyon, der Orbisi (vgl. dort). Allerdings längere Laufstrecken.

Hydrologie:

Anfahrt:
Grundsätzlich gleiche Anfahrt wie bei Grotta Donini und Codula Orbisi, aber mit Umsetzung, falls man den Abstieg durch die Gola di Goruppu gehen will.
Für das Plazieren des unteren Autos fahren wir von Dorgali annähernd 1 km auf der SS125 in Richtung Passo Genna Siliana (Hotel). Hier geht links der Tunnel Richtung Cala Gonone ab. Wir bleiben aber auf der SS125 und biegen nach einem weiteren km (km 200,4 der SS125) rechts auf eine kleine Straße ab. Wir folgen ihr in Richtung Gola di Goruppu. 5,4 km nach der Abfahrt von der SS125 halten wir uns an der Verzweigung links, fahren links an dem kleinen Kirchlein Nostra Signora di Buon Cammino vorbei und kommen nach weiteren 5 km zu der neuen Brücke über den Fiumineddu (Ponte S'Abba Arva). Beidseitig neben der Brücke sind Parkflächen (für mind. 6 Autos). Auch 20m nach der Brücke können wir noch das Auto für den Ausstieg abstellen.
Mit dem zweiten Auto geht es zurück zur SS125 und auf dieser Straße dann gut 17 km hinauf zum Passo del Gennargentu (Hotel). Nach dem Pass noch 5,5 Kilometer weiter bis Genna Croce (900m ÜNN - Bar). Hier zweigt eine schon zu Beginn marode Asphaltstrasse rechts ab. Auf dieser Strasse unter Felswänden bis zu einer Hochebene. Hier rechts halten und auf einer Sandstrasse Richtung Norden fahren. Die Strasse ist gerade noch mit normalen Fahrzeugen befahrbar - allzu tief sollte die Bodenplatte aber nicht liegen. Eine zerstörte Brücke muss im Bachbett umfahren werden. Einige Kilometer weiter sieht man rechts ein abgezäuntes Gebäude - Campos Bargios (990m üNN) - 10 km ab Genna Croce. Hier fahren wir die Piste links am Schlammloch vorbei in Richtung SO bergab (teilweise steil, aber gepflastert). 1 km nach Campos Bargios kommen wir an eine Lichtung ("Sa Gambilonga"). Hier stellen wir das zweite Auto ab.

Zustieg:
Wir gehen Richtung NO, steigen mittels einer Holzleiter in ein Gehege ein und folgen einer ramponierten Piste,später einem Pfad. Er führt uns durch ein Seitenkar des Riu Flumineddu - am Ende steil über Fels - hinunter in's Bachbett.

Tour:
Wir wenden uns flussabwärts (nach rechts) und laufen etwa 90 Minuten, bis wir an den ersten Abseiler kommen. Nun wechseln Abseiler, Gumpen, Laufstrecken und unschwierige Kletterpassagen, bis sich die Einschluchtung nach einer Gumpenreihe schließlich weitet (bis hierher etwa 3,5 Stunden um Flussbett).
Nun sieht man dann rechts oben über einem flachen Gumpen die in den Fels gekerbte Mündung des Orbisi. Hier Ausstiegsmöglichkeit, vgl. "Rückweg".
Wir setzen die Integralbegehung andernfalls fort und passieren nacheinander 2 größere Gumpen, die - nach vorheriger Prüfung - evtl. springbar sind. Dann kommen wir zum Highlight der Tour, einem "Unterirdischen See", der eher als Gumpen bezeichnet werden kann. In ihn kann man (prüfen!) evtl. hineinspringen und bis zum jenseitigen Ausgang der Grotte durchschwimmen. Wenn ich mich recht erinnere, gab es aber auch die Möglichkeit, den "See" rechterhand zu umgehen. Jenseits der Grotte folgt dann ein Abseiler in ein nun wieder breites Flussbett. Wir klettern nun vorwiegend abwärts und erreichen nach geraumer Zeit die mit ihren hohen Schluchtwänden beeindruckende Gola (Schlucht) di Goruppu.
Hier treffen wir auch in aller Regel auf Halbschuhtouristen, die hierher von der Brücke, wo unser unteres Auto steht, heraufgelaufen sind.

Rückweg:
Ohne Umsetzung: Wenn man keine Integralbegehung vorhat und somit auch kein zweites Auto am Ende der Tour abgestellt hat, kann man nach dem "Zufluss" des Orbisi rechts hinauf aussteigen, kommt auf einen Wanderweg, folgt zuerst diesem, dann der gepflasterten Straße hinauf nach Campos Bargios. Einer kann dann das Auto holen (Zeitaufwand ca. 2 Std.).
Mit Umsetzung: Wir nehmen den Weg, der direkt am Ende der Einschluchtung zunächst steil links aufwärts zieht, später dann im wesentlichen horizontal am linken Hang über dem Fluss abwärts zieht bis zur Brücke, wo unser unteres Auto steht (4500m - 100 Min.).

Koordinaten:
Canyon Start 40.1475 9.4747
Canyon Ende 40.1854 9.5013
Alternativer Canyon Start 40.1491 9.4768
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 40.1491 9.4876
Parkplatz Ausstieg 40.2258 9.5174

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 🕮 | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21152

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FlumineddduCanyon.html